Informatik II (D-ITET)
FS 2010
Prof. Dr. F. Mattern
A. Bernauer (bernauer@inf.ethz.ch)

ETH Zürich
Institut für Pervasive Computing
Gruppe für Verteilte Systeme
http://www.vs.inf.ethz.ch

Übungsserie Nr. 3

Ausgabe: 17. März 2010 Abgabe: 24. März 2010

Hinweise

Für diese Serie benötigen Sie das Archiv

http://www.vs.inf.ethz.ch/edu/I2/downloads/u3.zip.

1. Aufgabe: (5 Punkte) Objekte, Strings und Referenzen

Strings gibt es in Java in zwei Varianten: den unveränderlichen (immutable) String und den veränderlichen (mutable) StringBuffer.

Unveränderliche Objekte können nach ihrer Erzeugung nicht mehr modifiziert werden. Dadurch sind dem Compiler und der Laufzeit Optimierungen möglich, so dass sich z.B. mehrere Objekte den selben Speicher teilen können. Falls jedoch eine Modifikation nötig ist, muss stattdessen eine modifizierte Kopie angelegt werden, was extra Laufzeit und Speicher kostet. Deshalb hängt es vom konkretem Anwendungsfall ab, welcher Typ effizienter ist.

Analysieren Sie die Klasse u3a1. StringObject.

- (1a) (1 Punkt) Was ist die Ausgabe des Programms?
- (1b) (4 Punkte) Beschreiben Sie, welche Referenzen und welche Objekte an den jeweils markierten Stellen im Programm zur Laufzeit existieren. Nehmen Sie dabei an, dass nicht mehr erreichbare Objekte im Speicher erhalten bleiben, also keine Garbage Collection durchgeführt wird.

Verwenden Sie dafür folgende Notation mit fortlaufenden IDs:

- Objekt: (Objekt-ID, Typ, Inhalt)
- Referenz: (Name, Objekt-ID)

Zum Beispiel führt der folgende Code

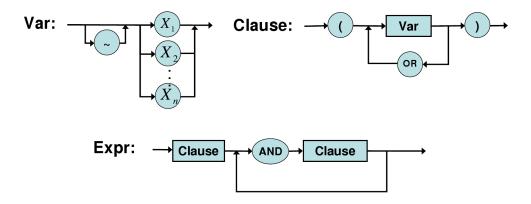
```
String str = "foo";
StringBuffer buf = new StringBuffer("foobuffer");
// Markierung 1
```

zu folgenden Objekten und Referenzen an der Markierung 1:

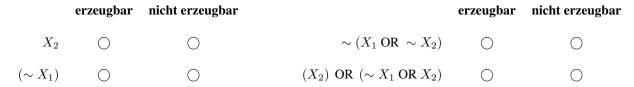
```
(1, String, "foo")
(2, String, "foobuffer")
(3, StringBuffer, "foobuffer")
(str, 1)
(buf, 3)
```

2. Aufgabe: (4 Punkte) Syntaxdiagramm

Betrachten Sie folgendes Syntaxdiagramm:



(2a) (2 Punkte) Geben Sie an, welche der folgenden Ausdrücke nach dem Diagramm Clause korrekt erzeugt werden können.



(2b) (2 *Punkte*) Geben Sie an, welche der folgenden Ausdrücke nach dem Diagramm *Expr* korrekt erzeugt werden können.

$(X_1 \text{ OR } X_2) \text{ AND } (\sim X_1) \qquad \bigcirc \qquad \bigcirc$ $(X_1) \text{ AND } (\sim X_1 \text{ OR } \sim X_2) \text{ AND } (X_2) \qquad \bigcirc \qquad \bigcirc$

3. Aufgabe: (7 Punkte) Syntaxchecker

(3a) (1 Punkt) Ergänzen Sie das Syntaxdiagramm auf Folie 127 im Skript, so dass leere Bäume und leere Teilbäume generiert werden können. Ein leerer Baum bzw. Teilbaum soll dabei durch ein '-' repräsentiert werden.

(3b) (6 Punkte) Die Klasse u3a3.LKD soll ein Syntaxchecker für Wurzelbäume in Linksklammerdarstellung werden. Vervollständigen Sie die Implementierung.

Hinweis: Schreiben Sie für *Baum*, *Nachfolger* und *Knoten* je eine eigene Funktion, die mit Hilfe der jeweils anderen Funktionen und analog zum jeweiligen Syntaxdiagramm den String sequentiell überprüft und die Anzahl der überprüften Zeichen zurück gibt.